

Suchtarbeit und -prävention auf den JWP

Auf den Jugendwohngruppen im Park (JWP) wird **Sucht bewusst thematisiert**. Auf der Grundlage eines Suchtmittelkonzeptes wird mit den Jugendlichen präventiv und prozessorientiert an der Thematik gearbeitet. Eine von Suchtstoffen abhängige Person hat die Kontrolle über ihren Konsum verloren. Dieser missbräuchliche Konsum hat meist gesundheitsschädigende Folgen und wirkt sich negativ auf das Sozialleben der abhängigen Person aus. Das Suchtmittelkonzept dient dem Schutz der betroffenen Person, der anderen Jugendlichen und generell der JWP als Lebensraum.



Das langfristige Ziel ist ein verantwortungsvoller, selbstgesteuerter Konsum.



Auf dem Weg dahin werden die Jugendlichen in ihren aktuellen Lebensumständen **unterstützt** und gemeinsam neue Handlungskompetenzen erarbeitet. Dazu gehören Selbstwahrnehmung, Stressbewältigung, Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung, aktive Freizeitgestaltung und noch vieles mehr. Folgende drei Massnahmen bilden kurz zusammengefasst die Basis für eine Veränderung des Suchtmittelkonsums:



im Park

Unsere Partner in diesem Prozess sind die Suchthilfe Basel-Stadt und die UPK, mit der eine Liaisonvereinbarung besteht.



Die Bereitschaft zur Arbeit an der eigenen Suchtproblematik ist Voraussetzung für einen Aufenthalt auf den JWP.



Bereits in der Aufnahme phase wird durch Abgabe eines **Fragebogens zum Konsum** von Suchtmittel und durch das Ansprechen einer Fachperson allfälliges Suchtverhalten thematisiert. Aus Präventionsgründen und zum Erhalt eines geschützten Rahmens sind der Besitz und Konsum von Suchtmitteln auf dem Areal der JWP nicht erlaubt (ausser Tabak).



Die JWP sind ein Entwicklungsraum. Das Suchtmittelkonzept dient seinem **Schutz**. Wird dieses nicht respektiert, zieht das festgelegte Bussen nach sich; im wiederholten Fall kann es zu Sozialstunden, einem Time-Out oder Ausschluss kommen. Bei begründetem Verdacht und für Klarheit im Prozess werden Zimmerdurchsuchungen durchgeführt und Urinproben abgenommen. Diese Massnahmen schaffen einen klaren Rahmen für die produktive Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsum und tragen zur Verbindlichkeit im Prozess bei.